

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Bohmte



Örtlicher Arbeitskreis Bohmte

22. Februar 2017 – Gasthof zur Post (Bunselmeyer)



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -14 / -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10 13



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Christian Buß
christian.buss@arl-we.niedersachsen.de
0541.503 -479

Tagesordnung:

1. Einleitung – Aktueller Stand
2. Vorstellung des strategischen Rahmens
3. Vorstellung der örtlichen Projektansätze
4. Priorisierung und Konkretisierung örtlicher Projektansätze
5. Ausblick

TOP 1: Einleitung – Aktueller Stand

Tim Strakeljahn und Michael Ripperda begrüßen die rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur dritten Sitzung des Arbeitskreises Bohmte.

Tim Strakeljahn gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand des Dorfentwicklungsprozesses. Im Nachgang zur letzten örtlichen Arbeitskreissitzung fand die Lenkungsgruppe für die Dorfregion Bohmte statt. Dort wurde der bisherige Prozess mit den Arbeitskreissprechern, der Verwaltung, dem ArL Weser-Ems sowie den Planungsbüros betrachtet und das weitere Vorgehen abgestimmt. Darüber hinaus wurde ein erster Ansatz für den strategischen Rahmen vorgestellt. Der strategische Rahmen für alle drei Ortschaften wurde im Rahmen des Arbeitskreises Dorfregion erarbeitet und festgelegt.

In der Zwischenzeit wurde darüber hinaus die zweistufige Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt. Zunächst wurde eine Online-Befragung initiiert, an der mehr als 500 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. In einem zweiten Schritt wurden die Ergebnisse im Bohmter Kotten interessierten Kindern und Jugendlichen vorgestellt und in einer kleinen Arbeitsphase konkretisiert.

TOP 2: Vorstellung des strategischen Rahmens

Im Rahmen des Arbeitskreises Dorfregion wurde der strategische Rahmen für die Dorfentwicklung Bohmte erarbeitet. Tim Strakeljahn verdeutlicht, dass der strategische Rahmen die Basis für die zukünftige Dorfentwicklung bildet. Alle bisherigen und zukünftigen Projektideen sollten sich in diesem Rahmen wiederfinden. Anschließend stellt er die Bestandteile und den Ansatz des Leitbildes vor. Der strategische Rahmen setzt sich aus den Visionen des VIP-Seminars, den Ergebnissen der örtlichen Arbeitskreise sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung zusammen und baut dabei auf dem Motto „Bohmte gibt Raum“ aus dem Antrag zur Aufnahme in die Dorfentwicklung auf. Aus den örtlichen Handlungsfeldern und Schwerpunkten sind insgesamt fünf regionale Handlungsfelder entwickelt worden, die die zukünftige Basis der Dorfentwicklung bilden (vgl. Anhang):

Bohmte gibt Raum für...

- *Ortskerne und Lebensmittelpunkte*
- *Infrastruktur und Teilhabe*
- *Freizeit und Tourismus*
- *Umwelt- und Klimaschutz*
- *Soziales und Gemeinschaft.*

TOP 3: Vorstellung der örtlichen Projektansätze

In Vorbereitung auf die dritte Sitzung des örtlichen Arbeitskreises wurden die aktuellen Projektansätze an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt. In dieser Auflistung sind lediglich die konkreten und verortbaren Projektideen aufgenommen. Allgemeine Herausforderungen und Bedarfe sind zunächst nicht Bestandteil der Auflistung (vgl. Anhang). Tim Strakeljahn stellt auf Rückfrage aus dem Plenum heraus, dass nicht alle Maßnahmen vor dem Hintergrund einer konkreten Planung entstanden sind. Vielmehr sind die dargestellten Projektideen aus den Reihen des Arbeitskreises, der Kinder- und Jugendbeteiligung sowie der öffentlichen Beteiligungsformen (E-Mail, Projektideenbogen, „Bierdeckel“ etc.) eingegangen. Sie stellen die Bedarfe einzelner Bürgerinnen und Bürger bzw. Interessenvertretungen dar (Vereine, Verbände, Institutionen etc.).

Aus den Reihen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es diverse Rückfragen, wie die Projekte entstanden sind sowie auf welcher Grundlage die Sortierung vorgenommen wurde. Tim Strakeljahn erläutert, dass die Maßnahmen mit konkretem Hintergrund bzw. konkreter Verortung in die Auflistung aufgenommen wurden. Die aufgezeigte Projektliste ist nicht abschließend. Vielmehr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des Arbeitskreises und des späteren Umsetzungsprozesses aufgrund der Neuausrichtung der Dorfentwicklung die Möglichkeit, jederzeit neue Projektideen einzubringen, die den Zielen der Dorfentwicklung dienen.

Im Anschluss an die Diskussion werden die bestehenden Projektansätze um folgende Aspekte ergänzt bzw. präzisiert:

- Fußweg im Pastorengarten pflastern
- Begrünung des Ortes (u.a. Bremer Str.)
- Reaktivierung und Erweiterung des Baumlehrpfads
- Vernetzung der Grünachsen

TOP 4: Priorisierung und Konkretisierung örtlicher Projektansätze

Für die Dorfentwicklungsplanung sollen aus jeder Ortschaft bis zu zwei prioritäre Projekte konkretisiert und als Startprojekte in das Konzept aufgenommen werden. Dies bedeutet nicht, dass dadurch weitere private sowie öffentliche Maßnahmen keine Berücksichtigung finden. Laut Christian Buß vom ArL Weser-Ems ist es für die Planung und letztlich die Umsetzungsphase entscheidend, Empfehlungen aus den örtlichen Arbeitskreisen für prioritäre Maßnahmen aufzunehmen. Tim Strakeljahn ruft daher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu auf, die aus ihrer individuellen Sicht für die Ortschaft Bohmte prioritären Projekte mit Klebepunkte zu bewerten. Dafür kann jeder Anwesende drei Punkte für ein oder mehrere Projekte verteilen. Folgende Priorisierung ergibt sich dadurch (die Zahl in den Klammern gibt die Punkte an):

1. Zentraler Familienspielplatz als Begegnungsstätte (14)
2. Grds. Sanierung/Nachnutzung des Bahnhofsgebäudes (13)
3. Ortsdurchfahrt Bohmte (Verkehrsberuhigung, Verkehrssicherheit) (10)
4. Begrünung des Ortes (u.a. Bremer Str.) (6)
4. Fahrradweg „Bremer Str.“ bis zum Bahnhof (6)
5. Sanierung des Freibades Bohmte/Sanierung des Hallenbades Bohmte (5)



5. Bohmte „schockt“ – Bereitstellung von AED-Geräten an vier Standorten in Bohmte (5)
5. Attraktivierung des Schulhofs Oberschule Bohmte (5)
6. Gestaltung der Parkplätze Leverner Str. (Bereich evang. Kirche) (2)
6. Vernetzung der Grünachsen (2)
7. Sanierung Kirchturm St. Johannes der Täufer (1)
7. Öffentliche Toilette (z.B. am Bahnhof) (1)
7. Fahrradsicherheit auf der Bremer Str./Unterführung Richtung Verbrauchermärkte (1)
7. Überörtliches, ganzheitliches Verkehrskonzept (1)

Bevor die prioritären Maßnahmen näher betrachtet werden, gibt Christian Buß vom ArL Weser-Ems einen kurzen Überblick über das Vorgehen für private Antragsteller. Grundsätzlich können private Antragsteller unabhängig von der Priorisierung und der Mitwirkung der Gemeinde Bohmte Maßnahmen beantragen. Eine Stellungnahme der Gemeinde Bohmte ist jedoch erforderlich. Die nächste Möglichkeit für private Projektträger zur Antragstellung ist der 15. September 2017. Christian Buß bittet interessierte Bürgerinnen und Bürger darum frühzeitig Kontakt zum ArL zu suchen, um eine entsprechende Beratung in Anspruch zu nehmen.

Anschließend werden die zwei höchstbewerteten Projektansätze hinsichtlich ihrer aktuellen Defizite, des konkreten Umsetzungsbedarfs und der aktuellen Nutzung konkretisiert. Die Ergebnisse der Diskussion werden nachfolgend aufgezeigt:



Nr.	Kurzbeschreibung	Vorhandener Zustand	Mögliche Veränderungen (Verbesserungen)	Bemerkungen/ Ansprechpartner
1	Zentraler Familienspielfeld als Begegnungsstätte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhandene, kommunale Flächen hinsichtlich potenzieller Standort untersuchen ▪ Potenzielle Flächen: <ul style="list-style-type: none"> a. Standort „alter Kotten Rolfes“ b. Standort „Musikschule – Einbeziehung alter Sportplatz“ c. Standort „kommunale Fläche hinter dem Hallenbad – DLRG-Zeltlagerplatz“ <p><i>(Flächen werden zum nächsten AK graphisch aufbereitet)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrgenerationenansatz verfolgen ▪ Einbeziehung junger Familien und grds. alle Altersgruppen in die Planung ▪ Einbeziehung möglicher Anlieger (z.B. Gastronomen, Anwohner etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planungsbüro identifiziert bis zur nächsten Sitzung gemeinsam mit Verwaltung potenzielle Flächen ▪ AK-Mitglieder „interviewen“ Freunde, Verwandte etc. in ihrem Umfeld zu Anforderungen an einen Familienspielfeld ▪ Planungsbüro bereitet für die nächste Sitzung gute Beispiele aus der Umgebung auf
2	Grds. Sanierung/Nachnutzung des Bahnhofsbauwerks	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Kostenschätzungen für eine Sanierung liegen der Gemeinde vor – aufbereitet durch Architekten ▪ Aktuell noch kein Eigentum der Gemeinde ▪ Erwerb und Sanierung hängen vom Nutzungskonzept ab 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenzielle Nutzung als kultureller und kommunikativer Mittelpunkt des Ortes ▪ Gründung eines Nutzungsvereins ▪ Erste konzeptionelle Überlegungen zur Nutzung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiative stellt in der nächsten Sitzung die Grundidee vor ▪ Beispiel „Neuenkirchen-Vörden“ wird durch Planungsbüro gesichtet ▪ ArL prüft die Förderung eines Nutzungskonzeptes über die ZILE-Richtlinie

In der Sitzung des örtlichen Arbeitskreises werden entsprechend der oben dargestellten Bemerkungen Aufgaben bis zum nächsten Treffen verteilt. Im Rahmen des vierten Arbeitskreises sollen dann bei ausreichend Zeitbudget die weiteren prioritären Maßnahmen näher betrachtet werden. Hierfür wird Alf Dunkhorst von der Gemeinde Bohmte an der nächsten Sitzung teilnehmen.



TOP 5: Ausblick

Tim Strakeljahn beschließt die Sitzung mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Der nächste Arbeitskreis für Bohmte findet am 28. März 2017, 19:00 Uhr im Bohmter Kotten statt. In der Sitzung werden von Seiten der Initiative zur Nachnutzung des Bahnhofs erste Visionen vorgestellt. Darüber hinaus wird Alf Dunkhorst von der Gemeinde Bohmte Perspektiven für den zentralen Familienspielplatz sowie die Entwicklung der Bremer Str. aufzeigen.

Für das Protokoll

Tim Strakeljahn

Anhang:

Präsentation 3. Örtlicher Arbeitskreis Ortschaft Bohmte



**Dorfentwicklungsplanung
Dorfgemeinschaft Bohmte**

Örtlicher Arbeitskreis Bohmte

22. Februar 2017, Gasthof zur Post (Bunselmeyer)



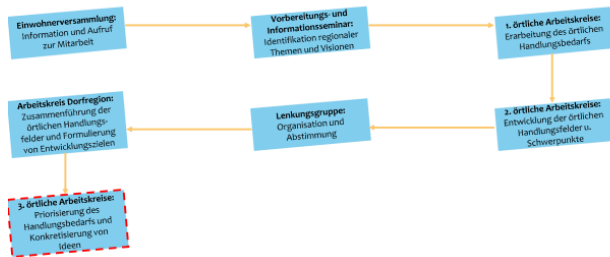
Tagesordnung

1. Einleitung – Aktueller Stand
2. Vorstellung des strategischen Rahmens
3. Vorstellung der örtlichen Projektansätze
4. Priorisierung und Konkretisierung örtlicher Projektansätze

Tim Strakeljahn | Michael Ripperda



1. Einleitung – Aktueller Stand



2. Vorstellung des strategischen Rahmens





2. Vorstellung des strategischen Rahmens



Bohmte gibt Raum für...

- ... Ortskerne & Lebensmittelpunkte
- ... Infrastruktur & Teilhabe
- ... Freizeit & Tourismus
- ... Umwelt- & Klimaschutz
- ... Soziales & Gemeinschaft

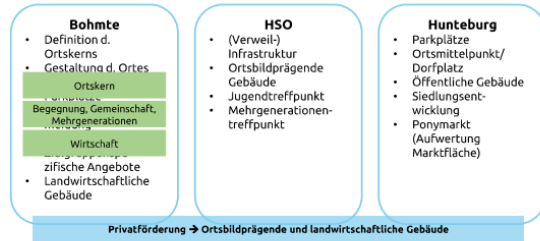


2. Vorstellung des strategischen Rahmens



Bohmte gibt Raum für...

... Ortskerne & Lebensmittelpunkte

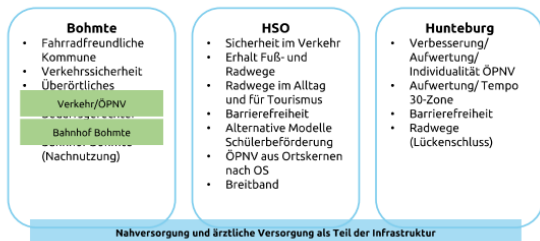


2. Vorstellung des strategischen Rahmens



Bohmte gibt Raum für...

... Infrastruktur & Teilhabe

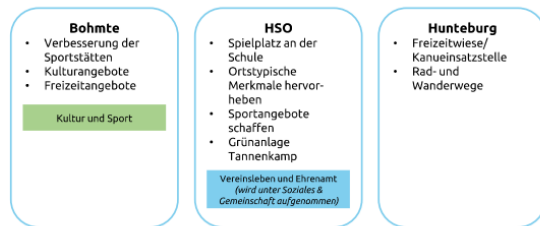


2. Vorstellung des strategischen Rahmens



Bohmte gibt Raum für...

... Freizeit & Tourismus



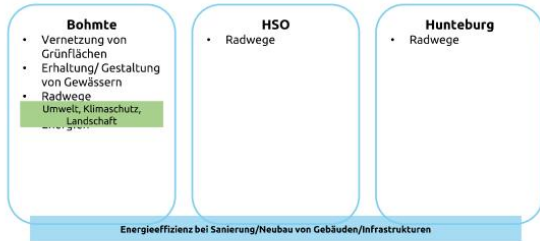


2. Vorstellung des strategischen Rahmens



Bohmte gibt Raum für...

... Umwelt- & Klimaschutz

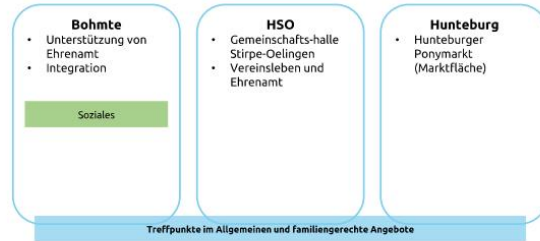


2. Vorstellung des strategischen Rahmens



Bohmte gibt Raum für...

... Soziales & Gemeinschaft



3. Vorstellung der örtlichen Projektansätze



Projektideenliste Dorfregion Bohmte - Ortschaft Bohmte				
Ortskerne & Lebensmittelpunkte	Infrastruktur & Teilhabe	Freizeit & Tourismus	Umwelt- & Klimaschutz	Soziales & Gemeinschaft
Definition d. Ortskerns	Bahnhofgebäude - Nachnutzung als "Mobile Point" mit Carsharing	Sanierung d. Freibades Bohmte		Bohmte "schockiert" - Bereitstellung von AED. Setzen an vier Standorten in Bohmte
Pastorengarten pflanzern	Grds. Sanierung/Nachnutzung des Bahnhofgebäudes	Sanierung d. Hallenbades Bohmte (s.u. Behindertent-WC/ Stuhl zum Umkleiden/ ...)		Attraktivierung d. Schulhofs, Oberschule Bohmte
Renovierung Oberschule				... eines Bohmter ortes
Öffentliche Müllimer				
Umnutzung d. alten M Marktes als indoor-/O Spielfeld				
Zentraler Familienspielplatz				
Begleitspielfläche				
Weihnachtsbeleuchtung Bremer Str.				
Freies WLAN in Ortszentren				
Sanierung Kirchturm St. Johannes der Täufer				
Begrünung des Ortes				
Renovierungsarbeiten Rathaus Bohmte (Außenfassade/ Fenster/Türen)				
Gestaltung der Parkplätze Levenner Str. (Bereich evang. Kirche)				
Neugestaltung d. Parkplazes am kommunalen Friedhof Bohmte				

Fehlen aktuelle Projektideen?

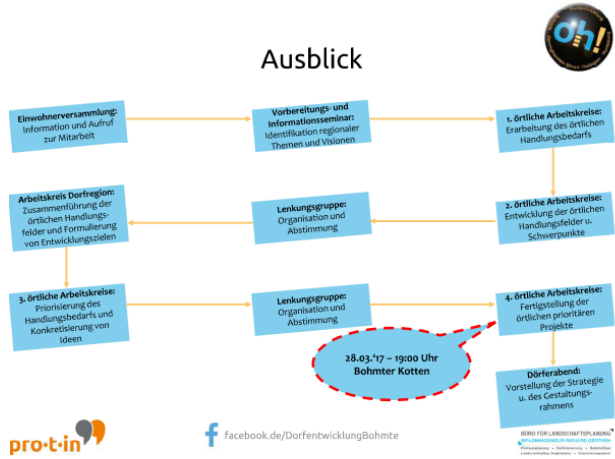
4. Priorisierung und Konkretisierung örtlicher Projektansätze



I. Priorisierung von Ihren wichtigsten Projektansätzen

II. Konkretisierung der prioritären Projekt im Arbeitskreis Bohmte





Dorfentwicklungsplanung Dorfregion Bohmte



facebook.com/DorfentwicklungBohmte



Mail an dorfentwicklung@pro-t-in.de



WhatsApp-Nachricht an 0151 / 55 60 60 58



Anrufen unter 0591 / 96 49-43-14



Christian Buß – christian.buss@arl-we.niedersachsen.de – 0541/ 503-479

Amt für regionale Landesentwicklung



facebook.de/DorfentwicklungBohmte



facebook.de/DorfentwicklungBohmte

